

Kleinanzeigen Allgemeine Geschäftsbedingungen

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Kundeninformationen

1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") der Kraft Baustoffe GmbH (nachfolgend "Verkäufer") gelten für alle auf der Internet-Handelsplattform eBay Kleinanzeigen (nachfolgend "eBay") mit einem Verbraucher oder einem Unternehmer (nachfolgend "Kunde") abgeschlossenen Kaufvertrag. Der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden wird ausdrücklich widersprochen.
- 1.2. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
- 1.3. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
- 1.4. Kaufmann im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind alle Kaufleute des HGB mit Ausnahme der Gewerbetreibenden, deren Unternehmen nach Art und Umfang einen kaufmännisch eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordern.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Gegenstand des Kaufvertrags ist die Veräußerung von Waren.
- 2.2. Der Kaufvertrag kommt zustande, indem der Kunde gegenüber dem Verkäufer ein Kaufvertragsangebot abgibt und der Verkäufer dieses Angebot durch die Übersendung einer EMail annimmt. Jede mündliche / telefonische Handlung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der ausdrücklichen Bestätigung per Email.
- 2.3. Die Abwicklung des Kaufvertrags und Übermittlung der diesbezüglichen Informationen erfolgt teilweise automatisch per E-Mail. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass die Emailadresse stets aktuell ist und der Empfang sichergestellt (z.B. keine Zugangsverhinderung durch firewall, SPAM Software, etc.) ist.
- 2.4. Der Vertragstext wird vom Verkäufer gespeichert und dem Kunden nach Vertragsschluss nebst den vorliegenden AGB und Kundeninformationen in Textform (z. B. E-Mail, Fax oder Brief) zur Verfügung gestellt.
- 2.5. Der Abschluss des Vertrags und dessen Abwicklung erfolgen ausschließlich in deutscher Sprache.

3. Widerrufsrecht

- 3.1. Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.
- 3.2. Auf die Widerrufsbelehrung wird in jeder Artikelbeschreibung hingewiesen.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

- 4.1. Die in der Artikelbeschreibung angegebenen Preise sind Gesamtpreise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer. Sofern zusätzlich Liefer- und Versandkosten anfallen, wird dies in der jeweiligen Artikelbeschreibung gesondert angegeben.
- 4.2. Der Kunde hat regelmäßig die Auswahl unter verschiedenen Zahlungsmöglichkeiten. Welche Zahlungsmethoden zur Verfügung stehen, sind der jeweiligen Artikelbeschreibung zu entnehmen.
- 4.3. Die Zahlungsart "PayPal" erfolgt über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>

5. Liefer- und Versandbedingungen

- 5.1. Die Lieferung der Waren erfolgt an die vom Kunden bei eBay hinterlegte Lieferanschrift, sofern der Kunde bei der Vertragsabwicklung keine abweichende Lieferanschrift angibt.
- 5.2. Ist eine Ware Zustellung an der angegebenen Lieferanschrift nicht möglich, trägt der Kunde die erfolglos aufgewandten Transportkosten. Dies gilt nicht, wenn der Kunde ein Widerrufsrecht wirksam ausübt oder wenn der Kunde die nicht mögliche Zustellung nicht zu vertreten hat.
- 5.3. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Selbstabholung der Waren, eine Selbstabholung kann jedoch vereinbart werden.
- 5.4. Sowohl die Lieferung, als auch die Selbstabholung stehen unter dem Vorbehalt der vorherigen vollständigen Bezahlung der Ware durch den Kunden.

6. Gefahrübergang

- 6.1. Ist der Kunde Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware auf den Kunden über, sobald der

Verkäufer die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat.

- 6.2. Ist der Kunde Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware grundsätzlich erst mit Übergabe der Ware an den Kunden oder eine empfangsberechtigte Person über.

7. Eigentumsvorbehalt

Tritt der Verkäufer in Vorleistung, behält er sich bis zur vollständigen Bezahlung des geschuldeten Kaufpreises das Eigentum an der gelieferten Ware vor.

8. Mängelgewährleistung

8.1. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Vorschriften.

8.2. Für Unternehmer gilt:

- handelsüblicher Bruch und Schwund gilt nicht als Sachmangel.
- der Verkäufer hat beim Vorliegen von Mängeln zunächst das Recht der Nacherfüllung (nach Wahl Nachbesserung oder Ersatzlieferung). Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu.
- Unternehmer müssen offensichtliche Mängel unverzüglich nach Empfang der Ware schriftlich anzeigen andernfalls ist die Geltendmachung von Gewährleistungsrechten ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Den Unternehmer trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.
- als Beschaffenheit der Ware gilt grundsätzlich nur die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung des Herstellers stellen daneben keine vertragsmäßige Beschaffenheitsangabe der Ware dar.
- erhält der Kunde eine mangelhafte Montageanleitung des Herstellers, ist die Mängelbeseitigung auf die Lieferung einer mangelfreien Montageanleitung beschränkt.

9. Verjährung

9.1. Für gebrauchte Waren beträgt die Gewährleistung gegenüber Verbrauchern ein Jahr. Dies gilt nicht, weder für Ansprüche aufgrund arglistigen Handels des Verkäufers, noch für Ansprüchen wegen der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. In diesen Fällen unterliegen die Gewährleistungsrechte des Kunden der regelmäßigen Verjährung.

9.2. Gewährleistungsrechte gegenüber Unternehmern verjähren, jeweils beginnend mit Ablieferung der Ware

- a. bei einer Sache, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat in fünf Jahren,

- b. bei anderen Sachen aus einem Vertrag in einem Jahr. Dies gilt nicht, weder für Ansprüche aufgrund arglistigen Handels des Verkäufers, noch für Ansprüchen wegen der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. In diesen Fällen unterliegen die Gewährleistungsrechte des Kunden der regelmäßigen Verjährung.
- 9.3. Für gebrauchte Waren wird die Gewährleistung gegenüber Unternehmern ausgeschlossen. Dies gilt nicht, weder für Ansprüche aufgrund arglistigen Handels des Verkäufers, noch für Ansprüchen wegen der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. In diesen Fällen unterliegen die Gewährleistungsrechte der regelmäßigen Verjährung.

10. Haftungsausschluss

- 10.1. Bei fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haftet der Verkäufer nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Dies gilt auch für die Zurechnung der Haftung von gesetzlichen Vertretern und Erfüllungsgehilfen. Gegenüber Unternehmen haften wir bei der Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- 10.2. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

11. Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

12. Gerichtsstand / Erfüllungsort

Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, wird als Erfüllungsort für alle Ansprüche aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag unser Geschäftssitz vereinbart.

Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlich zuständig für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag das Gericht, in dessen Bezirk unser Geschäftssitz liegt. Dasselbe gilt, wenn der Kunde im Zeitpunkt der Klageerhebung keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt nicht bekannt ist.